

## BerufsjägerIn §

Im BIS anzeigen



### Haupttätigkeiten

BerufsjägerInnen sind für die Beobachtung, Bestandszählung, Verhinderung des Wilddiebstahles, Hege und Bejagung von Wildtieren, z. B. Rehe, Hirsche, Hasen zuständig. Dadurch sichern sie den Artenreichtum des Wildbestandes. Im Winter ist außerdem das Füttern der Wildtiere eine ihrer Aufgaben, indem sie Futterkrippen befüllen. Wenn Tierseuchen auftreten, z. B. Gamsblindheit oder Moderhinke, verringern sie den Bestand kranker Tiere durch Abschuss. BerufsjägerInnen führen Schriftverkehr mit den zuständigen Bezirkshauptmannschaften und BezirksjägermeisterInnen sowie Jagdverbänden, z. B. indem sie Abschüsse melden. Weiters beschäftigen sie sich mit der Waldbewirtschaftung, Forstwirtschaft und Umwelt- und Naturschutzvorhaben.

### Einkommen

BerufsjägerInnen verdienen ab 2.200 bis 3.530 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Lehrausbildung: 2.200 bis 3.530 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.200 bis 3.530 Euro brutto

### Beschäftigungsmöglichkeiten

BerufsjägerInnen finden sowohl bei den Österreichischen Bundesforsten, bei privaten WaldbesitzerInnen, aber auch in der Holzwirtschaft und in Sägewerken Beschäftigungsmöglichkeiten.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt.

### Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0**  zum AMS-eJob-Room

### In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Bejagung von Wild
- Errichtung von jagdlichen Reviereinrichtungen
- Falknerjagdschein
- Fleischzerlegung
- Forstwirtschaft und Holzwirtschaft
- Jagd
- Tierhaltung
- Verhütung von Wildschäden
- Waldbewirtschaftungskenntnisse
- Wildbestandskontrolle
- Wildschutz
- Wildtierökologie

### Weitere berufliche Kompetenzen

#### Berufliche Basiskompetenzen

- Jagd
- Verhütung von Wildschäden
- Wildschutz
- Wildtierkunde

#### Fachliche berufliche Kompetenzen

- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen

- Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Agrarrechts)
- Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungskenntnisse
  - Fleischverarbeitung (z. B. Fleischzerlegung)
- Rechtskenntnisse
  - Waffenrecht
  - Umweltrecht (z. B. Forstrecht)
  - Öffentliches Recht (z. B. Jagdrecht)
- Veterinärmedizinische Kenntnisse
  - Tierseuchenbekämpfung
- Waldbewirtschaftungskenntnisse
  - Wildtiermanagement (z. B. Wildtiermonitoring)
  - Jagd (z. B. Wildhege, Wildbeschau, Wildtierversorgung, Baujagd, Bejagung von Wild, Wildbestandskontrolle, Wildfütterung, Wildschutz)
  - Forstwirtschaft und Holzwirtschaft (z. B. Verhütung von Wildschäden)
- Wissenschaftliches Fachwissen Veterinärmedizin
  - Wildtierkunde (z. B. Wildtierökologie)

#### Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Auge-Hand-Koordination
- Beobachtungsgabe
- Gutes Gehör
- Gutes Sehvermögen
- Körperliche Belastbarkeit
  - Körperliche Ausdauer
  - Witterungsunempfindlichkeit
- Räumliches Vorstellungsvermögen
  - Orientierungssinn
- Reaktionsfähigkeit
- Trittsicherheit

#### Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<b>Beschreibung:</b> BerufsjägerInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.							

## Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Digitale Topografische Karten) in alltäglichen Situationen bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen mit betriebsüblichen Mitteln abrufen und nutzen und erforderliche Informationen recherchieren und beurteilen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen können digitale Informationen und Daten in bestehende digitale Anwendungen einpflegen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	BerufsjägerInnen erkennen technische Probleme und können alltägliche Probleme selbstständig lösen. Sie sind in der Lage arbeitstypische digitale Anwendungen auch in neuen Arbeitssituationen einzusetzen und sich fehlende digitale Kompetenzen anzueignen.

## Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

### Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

### Ausbildung

#### Lehre

- BerufsjägerpraktikantIn

### BMS - Berufsbildende mittlere Schule

- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

### Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Führerscheine
  - Führerschein B
- Jagd-Ausbildungen
  - Berufsjägerprüfung
- Waffenpass

- Zertifikat BerufswaffenträgerIn

## **Weiterbildung**

### **Fachliche Weiterbildung Vertiefung**

- Baujagd
- Drohnensteuerung
- Jagdrevierleitung
- Jagdschutz
- Jagdwaffen
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
- Wildbeschau
- Wildtiermonitoring
- Wildtierverarbeitung

### **Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven**

- Lehrlingsausbilderprüfung
- Jagdaufseher-Prüfung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Hochschulstudien - Forstwirtschaft

### **Bereichsübergreifende Weiterbildung**

- Kalkulation
- Konfliktmanagement

### **Weiterbildungsveranstalter**

- Jagdakademien
- JägerInnenschulen
- Landesjagdämter
- Landesjagdverbände
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Kollegs
- Universitäten

### **Deutschkenntnisse nach GERS**

A2 Grundlegende bis B1 Durchschnittliche Deutschkenntnisse

Sie müssen einfache Arbeitsanweisungen und Sicherheitsvorschriften verstehen und ausführen und im Team kommunizieren können. Je nach unmittelbarer Funktion erteilen sie auch mündliche Anweisungen und kommunizieren umfassend mit Jagdpächterinnen und -pächtern. In diesen Fällen können sich auch höhere Anforderungen an die Deutschkenntnisse stellen.

## **Weitere Berufsinfos**

### **Arbeitsumfeld**

- Außenarbeit
- Saisonarbeit
- Schwere körperliche Arbeit
- Umgang mit Tieren

### **Berufsspezialisierungen**

JagdaufseherIn

FallenstellerIn  
TreiberIn

BezirksjägermeisterIn  
JagdleiterIn  
JagdverwalterIn  
JägerIn und FörsterIn  
JägermeisterIn  
RevierjägerIn

ÖkologischeR WaldpflegerIn

WildhegerIn  
WildhüterIn

WildreservatsaufseherIn

FalknerIn

BerufsjägerpraktikantIn  
JägerIn

#### **Verwandte Berufe**

- Forstorgan (m/w) §

#### **Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen**

##### **Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft**

- Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei

##### **Umwelt**

- Umwelt-, Natur- und Landschaftsgestaltung


#### **Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)**

- 064101 Jäger/in
- 064180 Berufsjäger-Praktikant/in

#### **Informationen im Berufslexikon**

-  BerufsjägerIn (Schule)

#### **Informationen im Ausbildungskompass**

-  BerufsjägerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.